



DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB


Mitglied des Finanzausschusses

Stellv. Vorsitzender Parlamentskreis Mittelstand (PKM)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

Neue Bundesregierung vereidigt

Die **Koalition von Union und SPD** ist keine „Liebeshochzeit“, sondern ein **Zweckbündnis für vier Jahre**. erinnert sei daran, dass es zwar eine bürgerliche Mehrheit in unserem Land gibt, nicht aber im Parlament. Und von den im Bundestag vertretenen Parteien fand sich nur die SPD dazu bereit, sich neben uns der Verantwortung für Deutschland zu stellen. Das ist die **neue Bundesregierung**:

	Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU		Kanzleramtsminister Peter Altmaier CDU
	Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel SPD		Bundesminister des Auswärtigen Frank-Walter Steinmeier SPD
	Bundesminister des Innern Thomas de Maizière CDU		Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas SPD
	Bundesminister der Finanzen Wolfgang Schäuble CDU		Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles SPD
	Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Hans-Peter Friedrich CSU		Bundesministerin der Verteidigung Ursula von der Leyen CDU
	Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig SPD		Bundesminister für Gesundheit Hermann Gröhe CDU
	Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt CSU		Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Barbara Hendricks SPD
	Bundesministerin für Bildung und Forschung Johanna Wanka CDU		Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Gerd Müller CSU

/ **Presse**

NOZ vom 2. Dezember 2013

Gieseke mit realen Chancen für CDU

Europakandidat auf Rang vier – McAllister auf eins

HANNOVER. Jens Gieseke aus Sögel hat reelle Chancen auf den Einzug in das Europäische Parlament. In einer Landesvertreterversammlung der niedersächsischen CDU wurde der 42-jährige Jurist am Wochenende auf den vierten Platz der Landesliste eingestuft.

Der Kandidat des Bezirksverbandes Osnabrück-Emsland, der auch von den Christdemokraten aus Ostfriesland unterstützt wurde, setzte sich in einer Kampfabstimmung mit 67 zu 49 Stimmen gegen Stefan Gehrold vom Landesverband Oldenburg durch.

„Ich bin sehr zufrieden. Wir haben das Optimum erreicht“, erklärte der Osnabrücker Bezirksvorsitzende Mathias Middelberg nach der Veranstaltung in Hannover. Zwar gelten nur die ersten drei Plätze für die Niedersachsen-CDU als absolut sicher, doch wird auch dem vierten Rang noch eine echte Chance eingeräumt. Gegenwärtig stellen die Christdemokraten aus diesem Bundesland auch vier Europaabgeordnete.

Gieseke würde im Fall seiner Wahl am 25. Mai 2014 die Nachfolge von Hans-Gert Pöttering antreten, der 35 Jahre dem EU-Parlament angehört hatte und zeitweise auch als dessen Präsident fungierte. Pöttering sicherte dem Emsländer, der zurzeit das Verbindungsbüro der Flughafengesellschaft ADV in Brüssel leitet, volle Unterstützung zu. Zuvor hatte sich auch Pötterings Sohn Benedikt um die Kandidatur im Bezirksverband beworben, er unterlag jedoch Gieseke

Neuer MIT-Bundesvorsitzender Carsten Linnemann kommt!

Auf Einladung von Mathias Middelberg wird Carsten Linnemann, MIT-Bundesvorsitzender, auf dem **Neujahrsempfang 2014 der MIT Osnabrück-Stadt und Osnabrück-Land am 26. Januar 2014 ab 10:30 Uhr im Steigenberger Hotel Remarque** sprechen. Thema: „Mit der neuen Bundesregierung ins Jahr 2014 – was hat der Mittelstand politisch zu erwarten?“



Tree of Hope

In vielen Ländern stellten Jugendliche am 5. Dezember 2013 einen „Tree of Hope“ auf. Auf grünen Papierblättern am Baum werden Wünsche und Erwartungen an die Weltpolitik, besonders hinsichtlich Umweltschutz und Nachhaltigkeit formuliert. In Osnabrück engagieren sich Schülerinnen und Schüler der Ursulaschule und der Realschule Dissen in der Initiative „youthinkgreen“, die Mathias Middelberg im Forum am Dom besucht hat. – „Ein großartiger Einsatz der jungen Leute, die

ihre (und unsere!) Verantwortung für unsere Erde sehr ernst nehmen!“

Herzliche Grüße, besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für 2014!

Mathias Middelberg

& Kontakt

Büro in Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 227 – 71382
Fax: 030 227 – 76882
mathias.middelberg@bundestag.de
www.mathias-middelberg.de

Büro im Wahlkreis

Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 57067
Fax: 0541 957999
mathias.middelberg@wk.bundestag.de
[facebook.com/mathias.middelberg](https://www.facebook.com/mathias.middelberg)

knapp.

Als Spitzenkandidat des CDU-Landesverbandes wird der frühere Ministerpräsident David McAllister fungieren. Er wurde ebenso mit 97,3 Prozent auf Platz eins gesetzt und der amtierende Europaabgeordnete Burkhard Balz (Stadthagen) auf Rang zwei. Platz drei eroberte die Hildesheimerin Godelieve Quidthoudt-Rowohl.

KOMMENTAR

Das Maximum

Von Hans Brinkmann

Die Region Osnabrück-Emsland darf hoffen, auch in der nächsten Legislaturperiode mit einem Abgeordneten im Europaparlament vertreten zu sein: Nach der jahrzehntelangen Ära Hans-Gert Pöttering schickt sich nun der Emsländer Jens Gieseke zum Sprung nach Brüssel an.

Zwar bietet der Listenplatz vier keine Garantie für ein Mandat, doch bestehen dafür zumindest reelle Aussichten. Dies erreicht zu haben bedeutet für den hiesigen Bezirksverband einen Erfolg, der keineswegs selbstverständlich war. Zum einen wurden auch aus anderen Landesteilen, die Jahrzehnte den Spitzenplatz für Pöttering respektieren mussten, Ansprüche laut, zum anderen präsentierte Osnabrück/Emsland mit Gieseke einen bislang politisch noch nicht in Erscheinung getretenen Kandidaten. Da war selbst mit ostfriesischer Unterstützung Rang vier das Maximum.

Mit geschicktem Taktieren hat Bezirkschef Mathias Middelberg in diesem Fall seine erste echte Bewährungsprobe bestanden. Ihm ist es auch gelungen, die Geschlossenheit des Verbandes zu wahren, nachdem es zuvor bei der internen Bewerberkür mit dem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Benedikt Pöttering und Jens Gieseke fast eine Lagerbildung gegeben hatte. Mit der weitgehenden Absicherung des eigenen Kandidaten bleiben dem Bezirk auch unangenehme Debatten im Nachhinein erspart, die zu einer Beeinträchtigung der Schlagkraft hätten führen können.